

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

theils der Feder gefälliger Mitarbeiter verdanken zu dürfen uns Hoffnung machen.

a) Um dem Titel unserer Zeitschrift für naturgemäße Behandlung des Menschenkörpers in gesunden Tagen Genüge zu leisten, muß immer wieder von Neuem auf diejenigen Gesundheitsbedingungen aufmerksam gemacht werden, ohne deren pünktliche Beobachtung von einer dauernden Gesundheit, einem hohen, gesunden und frohen Alter keine Rede sein kann; wir werden als Motivirung dieser wichtigen Maxime unsern Lesern stets den bekannten Spruch Hufeland's vor Augen halten, welcher lautet: Es ist leichter, hundert Krankheiten zu verhüten, als eine einzige zu heilen!! — und den nicht minder bekannten lateinischen Vers: *Gutta cavat lapidem, non vi sed saepe cadendo!* was auf Deutsch, frei übersetzt, heißt: Der Tropfen höhlt den Felsen nicht durch Gewalt, sondern durch öfteres Fallen! Auf den Felsen unserer Unkenntniß in leiblichen Angelegenheiten, unserer Bequemlichkeit, Nachlässigkeit etc. soll also alle Monate ein Tropfen Belehrung und Ermahnung fallen, bis wir fest geworden sind in Selbstkenntniß und Ausführung daraus resultirender guter Vorsätze.

b) Die Anleitung zur naturgemäßen Heilweise oder der richtigen Behandlung des Menschenkörpers in kranken Tagen betreffend, so werden wir neben der Vorführung (in den nächsten Nummern) unseres jetzigen vereinfachten physiatrischen Heilapparates (*materia physiatrica*) auch dessen Anwendung in Krankheiten durch Mittheilung von belehrenden Krankheitsgeschichten anschaulich zu machen nicht außer Acht lassen, indem wir selbige entweder unserer eigenen langjährigen Anstalts- wie Privat-Praxis entnehmen oder durch Aufnahme passender fremder Mittheilungen Gelegenheit zur Veröffentlichung und dadurch eine Mannichfaltigkeit derselben bieten werden.

c) Was ferner in den früheren Jahrgängen über den Bau unseres Körpers, d. h. über seine Organe und ihre normalen Berrichtungen, sowie über die krankhaften Abweichungen derselben noch nicht zur Belehrung unserer Leser geliefert worden ist, werden wir allmählig nachzuholen sicher nicht übersehen und dann später wohl Alles noch einmal in gedrängter Kürze übersichtlich zusammenfassen; denn es arbeitet sich bekanntlich mit einem Werkzeuge viel besser, wenn man dasselbe im Ganzen wie im Einzelnen möglichst genau kennt. Wissen macht klug und weise — ist bekanntlich schon ein alter Spruch, der aber in unserer so Vieles wissenden und daher Vieles wissen müßenden Zeit noch weit mehr gilt, als in früheren Zeiten, wo ein männlicher Bachfisch von 18 Jahren bereits seinen Doctor *promotus summa cum laude* machen konnte, was heutigen Tages auch dem intelligentesten Jungen nicht mehr möglich sein dürfte!